



Starkes Wachstum von Umsatz und EBIT im ersten Quartal

Herzogenaurach, 26. April 2019

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2019

- Umsätze steigen währungsbereinigt um 15,3% auf € 1.319 Millionen (+16,6% in der Berichtswährung Euro) aufgrund eines anhaltend starken Wachstums in allen Regionen und Produktsegmenten
- Rohertragsmarge erhöht sich um 80 Basispunkte auf 49,0%
- Anstieg der operativen Aufwendungen (OPEX) auf € 511 Millionen (Vorjahr: € 437 Millionen) aufgrund höherer umsatzabhängiger variabler Kosten, einschließlich Kosten für Logistik, sowie höherer Investitionen in Marketing und Retail
- Operatives Ergebnis (EBIT) erhöht sich um 27,0% auf € 143 Millionen (Vorjahr: € 112 Millionen)
- PUMA nimmt Fußballvereine Manchester City und FC Valencia unter Vertrag
- PUMA wird ab der Saison 2019/2020 offizieller Ausrüster für den Spielball der spanischen Fußballliga „LaLiga“
- PUMA wird offizieller Merchandise- und Handelspartner der Formel 1
- Aktionäre stimmen auf Hauptversammlung am 18. April einem Aktiensplit von 1:10 zu
- Héloïse Temple-Boyer und Fiona May wurden als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt

Björn Gulden, CEO PUMA SE:

„Das erste Quartal 2019 war das beste in der Geschichte von PUMA. Der Umsatz von € 1.319 Millionen (+15,3% währungsbereinigt) ist der höchste, den PUMA jemals in einem Quartal erreicht hat. Und ein operatives Ergebnis (EBIT) von € 143 Millionen (10,8% EBIT-Marge) ist ebenfalls das beste, das PUMA jemals erzielt hat.

Somit sind wir sehr gut in das Jahr gestartet. Das Wachstum in allen Regionen und Produktsegmenten zeigt, dass wir weiterhin Fortschritte machen. Obwohl wir noch weitere

neun Monate vor uns haben und nach wie vor erhebliche Unsicherheiten im Markt bestehen, gehen wir davon aus, dass wir unsere Ziele für das Jahr 2019 erreichen werden.

Umsatzentwicklung:

Erstes Quartal

Umsatz nach Regionen und Produktsegmenten € Mio.	Q1		Wachstumsraten	
	2019	2018	Euro	währungs- bereinigt
Aufgliederung nach Regionen				
EMEA	501,7	480,7	4,4%	5,7%
Amerika	416,6	347,7	19,8%	16,3%
Asien/Pazifik	401,0	302,6	32,5%	28,6%
Gesamt	1.319,3	1.131,1	16,6%	15,3%
Aufgliederung nach Produktsegmenten				
Schuhe	639,3	580,3	10,2%	9,3%
Textilien	468,4	364,1	28,6%	26,9%
Accessoires	211,6	186,6	13,4%	11,0%
Gesamt	1.319,3	1.131,1	16,6%	15,3%

Erstes Quartal 2019

PUMAs Umsatzwachstum setzte sich im ersten Quartal 2019 weiter fort. Die **Umsätze** erhöhten sich währungsbereinigt um 15,3% auf € 1.319,3 Millionen (+16,6% in der Berichtswährung Euro) nach € 1.131,1 Millionen im Vorjahr. Bei den Regionen erzielten Asien/Pazifik - angetrieben von China - und Amerika ein zweistelliges Umsatzwachstum, während die Region EMEA einen soliden Anstieg verzeichnete. Unter den Produktsegmenten waren Textilien der größte Wachstumstreiber im Quartal, gefolgt von Accessoires und Schuhen. Die Kategorien Running und Training, Teamsport, Motorsport und Golf wuchsen stark. Zweistellige Zuwachsraten beim Umsatz sowohl im Großhandel und als auch in unserem eigenen Einzelhandel unterstreichen die Ausgewogenheit unseres Umsatzwachstums.

Die **Rohrertragsmarge** verbesserte sich um 80 Basispunkte von 48,2% auf 49,0%. Der Anstieg resultierte aus einem vorteilhafteren Produktmix mit höherem Wachstum bei Textilien und einer positiven Entwicklung der regionalen Umsatzverteilung mit stärkerem Umsatzanstieg in der Region Asien/Pazifik. Darüber hinaus hatten Währungskurse einen leicht positiven Effekt auf die Entwicklung der Rohrertragsmarge im ersten Quartal.

Die **operativen Aufwendungen (OPEX)** erhöhten sich im ersten Quartal um 16,8% auf € 510,7 Millionen. Der Anstieg erfolgte insbesondere aufgrund höherer umsatzabhängiger variabler Kosten, einschließlich Kosten für Logistik, sowie höherer Investitionen in Marketing und Retail.

Das **operative Ergebnis (EBIT)** verbesserte sich um 27,0% von € 112,2 Millionen auf € 142,5 Millionen im ersten Quartal 2019. Der Anstieg ist auf das starke Umsatzwachstum in Verbindung mit einer höheren Rohertragsmarge zurückzuführen. Die EBIT-Marge stieg von 9,9% auf 10,8% gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres.

Das **Konzernergebnis** erhöhte sich, unterstützt durch ein verbessertes Finanzergebnis, um 40,1% von € 67,4 Millionen im vergangenen Jahr auf € 94,4 Millionen im ersten Quartal 2019. Das **Ergebnis je Aktie** stieg entsprechend von € 4,51 auf € 6,31.

Working Capital

Trotz eines deutlichen Umsatzwachstums stieg das Working Capital nur leicht um 7,1% von € 791,0 Millionen auf € 846,9 Millionen. Die Vorräte stiegen um 19,3% auf € 907,5 Millionen als Folge des Managements der Kapazitätsauslastung bei unseren Zulieferern und um die erhöhte Nachfrage nach unseren Produkten in den kommenden Quartalen bedienen zu können. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 12,3% von € 685,0 Millionen auf € 769,2 Millionen. Auf der Passivseite erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere kurzfristige Verbindlichkeiten um 17,1% auf € 1.004,8 Millionen (Vorjahr: insgesamt € 858,2 Millionen).

Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse und der damit einhergehenden Bilanzverlängerung

Der neue Bilanzierungsstandard für Leasingverhältnisse (IFRS 16) ist seit dem Beginn des Geschäftsjahres anzuwenden. Dies hat zu einer deutlichen Erhöhung der Bilanzsumme zum 31. März 2019 geführt. Die Aktivierung der 'Nutzungsrechte' aus bisherigen Operating-Leasingverträgen in Höhe von € 635,6 Millionen und der Ansatz einer entsprechenden Leasingverbindlichkeit in der Bilanz führte zu dem Anstieg der langfristigen Vermögenswerte und der Verbindlichkeiten. Der Ausweis der Leasingverbindlichkeit erfolgt in Höhe von € 116,9 Millionen unter den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und in Höhe von € 535,1 Millionen unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten. Diese Bilanzverlängerung ergab einen negativen Einfluss auf die Eigenkapitalquote, die sich deshalb von 57,9% zum Jahresende 2018 auf 44,5% zum Ende des ersten Quartals 2019 verringerte.

Die Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 auf die Gewinn- und Verlustrechnung im ersten Quartal 2019 waren jedoch nicht wesentlich. IFRS 16 hat sich mit € 3,8 Millionen leicht positiv auf das operative Ergebnis (EBIT) ausgewirkt. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Zinsaufwendungen aufgrund von IFRS 16 in Höhe von € 6,6 Millionen und weiterer latenter Steuereffekte (+ € 0,8 Millionen) ergibt sich für das erste Quartal 2019 insgesamt ein negativer Effekt auf das Konzernergebnis von € 2,0 Millionen.

Für eine ausführliche Beschreibung der neuen Rechnungslegungsvorschriften sowie der Auswirkungen durch die Erstanwendung des IFRS 16 Leasingbilanzierung verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2018, Kapitel 1, Grundsätzliches.

Ausblick 2019

Nach einem sehr guten Start in das Jahr 2019 hinsichtlich Umsatz und Profitabilität bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2019 vom 14. Februar 2019:

- Umsatz: Währungsbereinigter Umsatzanstieg von rund 10%
- Rohertragsmarge: Leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (2018: 48,4%)
- Operative Aufwendungen (OPEX): Leicht schwächerer Anstieg als die Umsatzerlöse
- Operatives Ergebnis (EBIT): In einer Bandbreite zwischen € 395 Millionen und € 415 Millionen
- Konzernergebnis: Deutliche Verbesserung

Erstes Quartal

Gewinn- und Verlustrechnung	Q1/2019 € Mio.	Q1/2018 € Mio.	Abwei- chung
Umsatzerlöse	1.319,3	1.131,1	16,6%
Umsatzkosten	-672,4	-585,6	14,8%
Rohertrag	646,8	545,5	18,6%
- in % der konsolidierten Umsätze	49,0%	48,2%	
Lizenz- und Provisionserträge	6,4	4,1	56,1%
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	-510,7	-437,3	16,8%
Operatives Ergebnis (EBIT)	142,5	112,2	27,0%
- in % der konsolidierten Umsätze	10,8%	9,9%	
Finanzergebnis / Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-4,0	-10,5	-61,4%
Gewinn vor Steuern (EBT)	138,5	101,8	36,1%
- in % der konsolidierten Umsätze	10,5%	9,0%	
Ertragsteuern	-37,4	-28,1	33,1%
- Steuerquote	27,0%	27,6%	
Nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnende Ergebnisse	-6,7	-6,3	6,2%
Konzernergebnis	94,4	67,4	40,1%
Ergebnis je Aktie (€)	6,31	4,51	40,1%
Ergebnis je Aktie (€) - verwässert	6,31	4,51	40,1%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien (Mio. Stück)	14,951	14,946	0,0%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert (Mio. Stück)	14,951	14,946	0,0%

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Bilanz	31.03.'19 € Mio.	31.03.'18 € Mio.	Abwei- chung	31.12.'18 € Mio.
AKTIVA				
Flüssige Mittel	420,4	296,8	41,6%	463,7
Vorräte	907,5	760,4	19,3%	915,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	769,2	685,0	12,3%	553,7
Andere kurzfristige Vermögenswerte (Working Capital)	175,0	203,8	-14,1%	187,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	79,3	22,5	-	72,6
Kurzfristige Vermögenswerte	2.351,4	1.968,5	19,4%	2.192,8
Latente Steuern	240,7	202,7	18,7%	207,6
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.489,6	761,3	95,7%	806,8
Langfristige Vermögenswerte	1.730,3	964,0	79,5%	1.014,4
Summe Aktiva	4.081,8	2.932,6	39,2%	3.207,2
PASSIVA				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	257,1	52,8	-	20,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	559,3	471,4	18,6%	705,3
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten (Working Capital)	445,5	386,8	15,2%	447,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	155,4	172,6	-10,0%	22,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.417,2	1.083,6	30,8%	1.195,2
Latente Steuern	80,9	37,2	117,6%	47,7
Pensionsrückstellungen	29,5	29,1	1,5%	28,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	738,3	85,4	-	213,1
Langfristige Verbindlichkeiten	848,7	151,7	-	289,7
Eigenkapital	1.815,8	1.697,3	7,0%	1.722,2
Summe Passiva	4.081,8	2.932,6	39,2%	3.207,2

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Finanzkalender Geschäftsjahr 2019:

14. Februar 2019	Geschäftsergebnisse 2018
18. April 2019	Hauptversammlung
26. April 2019	Quartalsmitteilung Q1 2019
31. Juli 2019	Zwischenbericht Q2 2019
24. Oktober 2019	Quartalsmitteilung Q3 2019

Die Finanzveröffentlichungen und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „about.puma.com“ zur Verfügung.

Pressekontakt:

Kerstin Neuber - Corporate Communications - PUMA SE - +49 9132 81 2984 - kerstin.neuber@puma.com

Investor Relations:

Johan-Philip Kuhlo - Head of Investor Relations - PUMA SE - +49 9132 81 3170 - investor-relations@puma.com

Hinweise an die Redaktionen:

- Die Finanzberichte finden Sie online auf www.about.puma.com.
- PUMA SE Börsenkürzel:
Reuters: PUMG.DE, Bloomberg: PUM GY,
Börse Frankfurt: ISIN: DE0006969603 – WKN: 696960

Anmerkungen hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen:

Dieses Dokument enthält Aussagen über die künftige Geschäftsentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements. Sie unterliegen gewissen Risiken und Schwankungen wie oben und in anderen Veröffentlichungen beschrieben, insbesondere im Kapitel Risiko- und Chancenmanagement des Konzernlageberichts. Sollten diese Erwartungen und Annahmen nicht zutreffen oder unvorhergesehene Risiken eintreten, können die tatsächlichen Finanzergebnisse von den erwarteten Entwicklungen erheblich abweichen. Wir übernehmen daher keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Prognosen.

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit 70 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running und Training, Basketball Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und Dobotex. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 13.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.puma.com>